

Kampf um den Ring geht weiter

Zu „Die Sorge vor privaten Investoren geht um“ vom 20. Januar

Vertretern der Region Stuttgart ist es anscheinend ohne weitere Identifizierung gelungen, im Bundesverkehrsministerium in Berlin einen Gesprächstermin in Sachen Nord-Ost-Ring zu erhalten. Das Ministerium kann angeblich nicht sagen, wer eigentlich da war. Nur so viel wurde bekannt, dass aufgrund dieses Gespräches die Aufnahme des Nord-Ost-Rings in den neuen Bundesverkehrswegeplan geprüft werden soll, obwohl das Land Baden-Württemberg ihn dort nicht angemeldet hat. Kann man also in Berlin anonym ein- und ausgehen, und dabei viel erreichen?

Die Arge Nord-Ost bekämpft seit 20 Jahren Bestrebungen zum Bau des Nord-Ost-Rings. Es wurden rund 7000 Unterschriften gegen

ihn abgegeben. Drei Planauslegungen des Regierungspräsidiums mussten von diesem wegen Mängeln und Fehlern zurück genommen werden. In der betroffenen Raumschaft gibt es sehr starken Widerstand gegen den Verbrauch der letzten und dazu hochwertigen Freiflächen. Warum heben die Straßenbefürworter nicht ihr Visier und diskutieren offen mit den Bürgern, wie es die Arge Nord-Ost getan hat?

Diese 10 Kilometer lange Ersatzautobahn zu Kosten von 209 Millionen Euro mit täglich 70 000 Fahrzeugen würde den Landstrich nördlich und östlich von Stuttgart zwischen Kornwestheim-Fellbach-Waiblingen bis Aalen völlig verändern. Es ergäbe sich Lärm Tag und Nacht durch zusätzlichen Fern- und starken Lkw-Verkehr. Luftschadstoffe würden stark zunehmen, und wertvolle Freiflächen der Landwirtschaft und für die Erholung der Anwohner gingen verloren. Das Remstal würde in voller Länge einen krassen Verlust an Lebensqualität

hinnehmen müssen. Es scheint mir, die alten Seilschaften sind noch immer am Werk, wie sie schon unter Mappus und Oettinger unterwegs waren. Es zählen nicht Sachargumente, sondern (wirtschafts-)politische Gründe. Guido Wolf, der CDU-Kandidat, will den Nord-Ost-Ring, mit ihm würde der „Straßenkampf“ also weitergehen.

Doris Mayer, Fellbach

**FELLBACHER
ZEITUNG**

3. Februar 2016